



In Kürze mit Sicherheit

Neitzel & Cie. setzt die Produktlinie der Photovoltaik-Beteiligungen fort: Der Kurzläufer Solarenergie 2 Deutschland investiert ausschließlich in schlüsselfertige Photovoltaik-Freiflächen- und -Dachflächenanlagen.

von Michael Görner

Durch den Klimawandel und die aktuellen energiepolitischen Diskussionen rücken Investitionsmöglichkeiten in Erneuerbare Energien verstärkt in den Vordergrund. Sie bieten wirtschaftliche Chancen und leisten gleichzeitig einen Beitrag zu Nachhaltigkeit, Klima und Umweltschutz. Unter allen Erneuerbaren Energien hat die Solarenergie das größte und langfristige Potenzial. Deutschland verfügt über ein hohes Potenzial an unverschatteten sowie sonnenscheinintensiven Flächen und bietet mit dem Erneuerbare-Energien-Gesetz (EEG) auf lange Jahre stabile rechtliche Rahmenbedingungen. Rückwirkende Änderungen der Einspeisevergütungen – wie zum Beispiel in Spanien – gibt es nicht. Diese Standortvorteile schaffen optimale Bedingungen für die Installation und die effiziente Solarstromzeugung durch Photovoltaik-Module – ideale Voraussetzungen, um in Photovoltaik-Anlagen an diversifizierten sonnenscheinreichen Standorten in Deutschland zu investieren.

Strenge Investitionskriterien

Die erfolgreiche Produktlinie der Photovoltaik-Beteiligungen wurde nun durch das Hamburger Emissions- und Beratungshaus Neitzel & Cie. fortgesetzt. Beim Fonds Solarenergie 2 Deutschland wird in schlüsselfertige Frei- und Dachflächenanlagen im sonnigen Herzen von Sachsen und Thüringen investiert. Vier Investitionsobjekte, die alle die höheren Einspeisevergütungen des Jahres 2010 über die gesamte Beteiligungslaufzeit erhalten und bereits mit einer Gesamtleistung von ca. 7.700 Kilowattpeak in das öffentliche Stromnetz einspeisen, stehen schon fest bzw. befinden sich in Verhandlung. In Kürze steht die erste vollständig geplante Anteilsübernahme, rückwirkend zum 31.3.2011, des Zielinvestitionsobjektes Solarpark Königsbrück bevor. Strenge Investitionskriterien sichern die Qualität der PV-Anlagen und damit des Beteiligungsangebotes. Eingebettet in eine konser-

vative Kalkulation mit hohen jährlichen Liquiditätsrücklagen sowie Rückbau-Rückstellungen in den Betriebsgesellschaften wurde vor allem der marktadäquate Wunsch einer kurzen Laufzeit mit hohen Auszahlungen erfüllt: Bei nur ca. zehn Jahren Laufzeit beträgt der prognostizierte Gesamtmittelrückfluss 194 Prozent (inkl. angerechneter Gewerbesteuer). Halbjährlich geplante Auszahlungen, ein Frühzeichnerbonus für das volle Jahr 2011 (nicht zeitanfällig) sowie ein hoher Investitionsgrad von 95 Prozent auf Basis der Gesamtinvestition runden das Angebot ab.

Erfolgreiche Emissionshistorie

Neitzel & Cie. hat bisher drei Beteiligungsangebote in den Sparten maritime Sachwerte und PV erfolgreich vollplatziert. 2008 wurde der Handysize Bulker MS "CORNELIA" mit einem Kommanditkapital von 9,24 Millionen Euro durch die Neitzel & Cie. Gesellschaft für Beteiligungen mbH & Co. KG platziert. Diese Beteiligungsgesellschaft hat fünf Prozent des Kommanditkapitals für das Geschäftsjahr 2010 an ihre Gesellschafter ausgezahlt. Im Jahr 2009 wurde der Einlaken-Mehrzweckfrachter MS "BENTE" konzipiert und in 2010 mit einem erworbenen Kommanditkapital von 3,115 Millionen Euro platziert. Für 2009 wurde ein Vorabgewinn von fünf Prozent ausgezahlt. Im Februar 2010 ging Solarenergie Nord in den Vertrieb. Angelegt wird hier ausschließlich in PV-Anlagen in Norddeutschland. Das Angebot wurde vorzeitig mit einem erworbenen Kommanditkapital von 12 Millionen vollplatziert.

BETEILIGUNG exklusiv Urteil

Die für Solarbeteiligungen kurze Laufzeit von ca. zehn Jahren, die konservative Kalkulation, strenge Investitionskriterien in Verbindung mit der langfristigen hohen Einnahmesicherheit und einer attraktiven Rendite sprechen deutlich für Solarenergie 2 Deutschland. Zusätzliche Sicherheit geben die Investitionsobjekte, die bereits seit 2010 Strom liefern.